

Die Phrophezeiung des Heiligen Neilus

Er hat als ehemaliger Präfekt von Konstantinopel um 390 auf dem Sinai gelebt. Er sagte über unsere Zeit:

„Um die Mitte des 20. Jahrhunderts, wenn die Zeit des Antichrist nahe sein wird, verfinstert sich der Verstand der Menschen wegen der fleischlichen Gesinnung.

Die Abweichung von den Geboten Gottes und die Abwertung der menschlichen Würde werden jene Epoche kennzeichnen.

Man wird Männer und Frauen kaum mehr unterscheiden können wegen der schändlichen Anstössigkeit ihrer Kleidung und Haarmode. Eltern und ältere Leute werden nicht mehr geachtet. Die Liebe wird schwinden.

Die christlichen Hirten, Bischöfe und Priester werden verflachen; sie sind unfähig, den rechten vom falschen Weg zu unterscheiden. Die Sittengesetze und kirchlichen Traditionen ändern sich. Die Menschen üben keine Bescheidenheit mehr, dagegen herrschen Unmassigkeit in Essen und Trinken und die Habsucht... Luxus, Ehebruch, Homosexualität, Terror und Mord nehmen überhand... sie (die Menschen jener Zeit) werden keine Gewissensbisse mehr haben.

Wehe den Christen, sie werden den Glauben verlieren, denn es gibt niemand mehr, der ihnen das Licht der Wahrheit zeigt. Die wenigen Getreuen werden sich von der Welt zurückziehen und an heiligen Zufluchtsorten zusammenkommen.

Überall werden sie auf Hindernisse stossen.

In jener Zeit werden die Menschen von einem Ende der Erde bis zum andern sprechen können, sie werden wie Vögel in der Luft fliegen und wie Fische in die Ozeane tauchen.

Wenn sie dahin gelangt sind, werden diese Armen ihr Leben in Bequemlichkeit verbringen, ohne zu wissen, dass dies eine Hinterlist Satans ist... Er wird sie soweit verführen, dass sie den Glauben an die Existenz Gottes verlieren..."

Diese Prophezeiung hat die Schwester Margaritha auf einen Gebetstag vorgelesen. Ich war ganz erstaunt das dieser Heilige so früh das alles voraus gesehen hat aber im Alten Testament gibt es ja auch ähnliche Andeutungen.